



Lausitzer Platz
Skalitzer Straße
Spreewaldplatz

Maßnahmen

Umgestaltung und Verkehrsberuhigung des Lausitzer Platzes, der Skalitzer Straße zwischen Wiener Straße und Zeughofstraße und des Spreewaldplatzes.

Demonstrationsziele

Erweiterung eines zentral gelegenen Platzes bei Erhalt bzw. Wiederverwendung der alten Materialien. Entschärfung von Unfallschwerpunkten. Gestaltung des Vorplatzes für das Spreewald-Bad.

Planungsgeschichte und Projektstand

Die Planungen für die 3 Straßenbauprojekte liegen seit 1984 vor. Sie sind entstanden in vielen Abstimmungsrunden mit den Anwohnern. Die Baumaßnahmen begannen 1983 mit den Straßen rund um den Lausitzer Platz, 1985/86 folgten der Umbau der Skalitzer Straße sowie des Spreewaldplatzes. Beide Maßnahmen sollen 1987 abgeschlossen sein. Neben den Tiefbaumaßnahmen wird der eigentliche Platzraum des Lausitzer Platzes sowie des Spreewaldplatzes neu gestaltet. Das 1987 eröffnete Freizeitbad am Spreewaldplatz geht auf ein Wettbewerbsverfahren aus dem Jahr 1979 zurück und ist außerhalb des Programms der Internationalen Bauausstellung realisiert worden.

Architekten und Planungspartner

Lausitzer Platz: Gruppe Planwerk; Spreewaldplatz: Christoph Langhof Architekten
Planungspartner: Verein SO 36, Anwohner und Bürgergruppe Lausitzer Platz

Bauherr und Bauträger

Bezirk Kreuzberg, Tiefbauamt

Finanzierung

Lausitzer Platz: Investitionsplanung 1982–1984, 2,5 Mio DM;
Skalitzer Straße: Investitionsplanung 1984–1987, 3,5 Mio DM;
Spreewaldplatz: Investitionsplanung 1986–1987, 1,5 Mio DM.

